



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Was hält uns zusammen?
Seite 6

▶ Projektchor Weltgebetstag
Seite 15

▶ NEU: Kinderseite
Seite 16

JAHRESLOSUNG 2023

**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

GENESIS 16,13



Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Jubiläum 2023 – fair feiern.....	5
Was hält uns zusammen?.....	6
Stellenausschreibung	8
Konfirmation 2024	9
Veranstaltungen	9
#wärmewinter in Feucht.....	13
Kirchentag.....	14
Ökumene	15
Kinderseite.....	16
Gottesdienste für Kinder.....	17
Gottesdienste in Heilig Geist	18
Gottesdienste in St. Jakob	19
Gruppen und Kreise	20
Kinder- und Jugendarbeit.....	22
Rückblick.....	24
Unsere Kindertagesstätten	28
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
So erreichen Sie uns.....	35

Redaktionsschluss für Februar
2. Januar 2023
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
25. Januar 2023, 17:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Susanne Klier · Jutta Meier · Stefanie Messelken
Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.600

Fotos: Titelbild: Lotz, kjpargeter auf Freepik, Dr. Ulrich
Bethcke, Fundus und, soweit nicht anders angege-
ben, privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

So lautet die Jahreslosung für 2023, mit diesem Wort gehen wir in ein neues Jahr. Schnell denkt man daran, dass Gott ja angeblich alles sehen würde und nichts vor ihm verborgen bleiben könne.

In Psalm 139,4 heißt es: „Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht schon wüsstest“ und der Prophet Samuel sagt: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“. (1. Sam 16,7)

Diese Nähe Gottes zu uns Menschen wurde oft missbräuchlich verwendet: Mit den Worten „Gott sieht alles!“ versuchte man Menschen einzuschüchtern und ihr Handeln zu beeinflussen. „Gott sieht dich!“ hat man zu Kindern gesagt, um ihnen Angst zu machen.

Doch, dass Gott ein Gott ist, der mich sieht, soll mich weder erschrecken, noch mir Angst machen, sondern es will mir ein Trost sein und Zuversicht geben.

Unsere Jahreslosung stammt aus der Erzählung über Abraham. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Satz wurde von Hagar gesprochen, die eine Dienerin von Abrahams Frau Sara war. Die Frauen hatten sich gestritten und Hagar war in die Wüste geflohen. Dort begegnet ihr der Engel Gottes, der sie in ihrem Elend besucht und mit ihr redet.

Hagar fühlt sich verstanden und angenommen. Der Engel Gottes kommt zu ihr, der ägyptischen Magd, die auf der Flucht mitten in der Wüste stecken geblieben ist. Er redet freundlich mit ihr und sie spürt, dass Gott sie in ihrer Notlage nicht übersieht.

Dieses „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ wird hier zu einem Trostwort, das neue Kraft gibt, denn Gott sieht nicht auf uns, weil er uns anklagen wollte oder um uns schadenfroh Vorwürfe zu machen, sondern weil er uns als Menschen ganz und gar angenommen hat. Er weiß, dass wir uns immer wieder verrennen und in der Wüste landen.

Wenn Gott uns sieht, dann tut er es, um uns von der Last zu befreien, die uns drückt und ein schlechtes Gewissen macht. Gott will, dass wir fröhlich unsere Straße ziehen, darum dürfen wir uns darüber freuen, dass er uns sieht und uns niemals aus den Augen verliert.

Mit herzlichen Grüßen
Jörg Petschat

Kirchenvorstands-Sitzung November 2022

Vandalismus

Im Oktober und November gab es drei Mal Vandalismus in der Jakobskirche: Die Altarbibel wurde gestohlen, ein Parament wurde verschmutzt, die Schrauben an der Halterung der Osterkerze wurden entwendet, das Heizungsgitter wurde herausgerissen, das Mikro auf der Kanzel wurde kaputt gemacht, die Opferstöcke wurden demoliert. Deswegen wird seit Anfang November die Kirche verschlossen gehalten, was sehr bedauerenswert ist. Der Bauausschuss beschäftigt sich mit Möglichkeiten der Sicherung, da jedoch aus Datenschutzgründen die Installation einer Kamera problematisch ist, bleibt die Kirche vorerst bis zum März geschlossen.

Kooperation

Da die Zusammenarbeit in der Region mit den Kirchengemeinden Winkelhaid, Schwarzenbruck und Rummelsberg weiter entwickelt werden soll, findet Anfang Februar wieder ein gemeinsamer Abend der Kirchenvorstände aller vier Gemeinden statt, um Möglichkeiten der Kooperation auszuloten.

Energiekosten

Wie alle privaten Haushalte trifft die Erhöhung der Strom- und Gaspreise auch die Kirchengemeinde, sodass in der Haushaltsplanung 2023 mit einer Verdoppelung der Energiekosten gerechnet werden muss. Mit dem Markt Feucht laufen Verhandlungen wegen eines Zuschusses zu den Energiekosten der Kindertagesstätten.

Diakonin im Kirchenvorstand

Diakonin Jutta Meier wird Mitglied des Kirchenvorstands ohne Stimmrecht.

#wärmewinter

Derzeit bieten acht Ehrenamtliche ein Mal pro Woche einen „Wärmenachmittag“ im Mesnerhaus an. Damit soll Menschen die Möglichkeit gegeben werden, zu Hause Heizkosten zu sparen und im Warmen Gemeinschaft zu haben. Geplant ist diese Veranstaltung für die Monate Dezember bis März. Dankenswerterweise unterstützt der Lions Club Altdorf die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende.

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer
Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER

ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Jubiläum 2023 – fair feiern

Ein neues Jahr hat begonnen, was wird es uns bringen?

Können wir etwas von der Hoffnung und Zuversicht aus der Advents- und Weihnachtszeit in die nächsten Monate mitnehmen? Wir hoffen es und wünschen es Ihnen!

Im März 2023 feiert der Weltladen Fairer Jakob sein 20-jähriges Jubiläum und seit 10 Jahren sind wir dann schon in den neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße. Wir werden das zum Anlass nehmen, zu feiern, und laden über das Jahr verteilt zu verschiedenen Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsangeboten ein.

Hier im Gemeindebrief oder auf Facebook und Instagram können Sie die jeweils aktuellen Termine finden.

Willkommen 2023

Ab Montag, dem 09. Januar 2023 öffnet der Faire Jakob nach der Weihnachtsschließung wieder und wir freuen uns, Sie im Laden zu begrüßen.

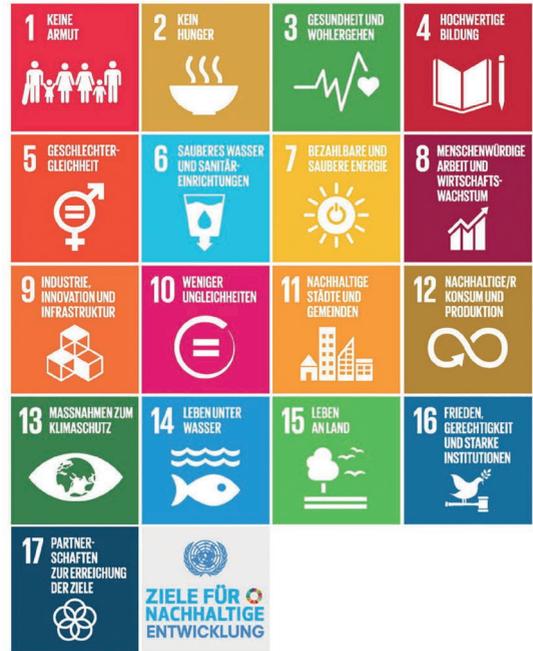
Faire Metropolregion

Im Rahmen des Initiativkreises „Faire Metropolregion Nürnberg“ nahmen Edda Kresin und Helmut Schleif an einer Sitzung in Behringersdorf teil. Themen waren „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Nachhaltige Beschaffung und nachhaltige Entwicklungsziele“. Besonders bereichernd war zudem der Erfahrungsaustausch zwischen den Fairtrade Kommunen und ihren Vertreter:innen der Eine-Welt-Läden.

Auch in diesem Jahr sind wir bemüht, unseren Teil zum Erreichen der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung beizutragen. Sind Sie es auch?

Das Team des Fairen Jakob

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, DIE UNSERE WELT BIS 2030 VERÄNDERN WERDEN



DER FAIRE JAKOB

• Weltladen Feucht •

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr</p> <p>Samstag 9:30 - 13:00 Uhr</p>	<p>DER FAIRE JAKOB Weltladen Feucht Hauptstraße 18 • 90537 Feucht Tel. 09128 7391675 weltladen.stjakob-feucht@elkb.de www.st-jakob-feucht.de</p>
--	--

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel



Fairer Jakob



fairer_jakob

Was hält uns zusammen?

Vor einigen Wochen las ich das Ergebnis einer Umfrage, bei der die folgenden Fragen gestellt wurden: Wie steht es um das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland? Wer sorgt am ehesten dafür, dass dieses Land zusammenhält?

Was würden Sie darauf antworten?

Die ARD hatte diese Befragung im Rahmen ihrer Themenwoche „Wir gesucht! Was hält uns zusammen?“ initiiert. Und das Ergebnis: 64 % gaben an, es steht schlecht oder sehr schlecht um das Wir-Gefühl in Deutschland. Während Kirchen und Parteien für den Zusammenhalt der Gesellschaft nur eine kleine Rolle spielen, sehen drei Viertel der Befragten im Vereinsleben den Ort, an dem gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht.

Die positive Wirkung örtlicher Vereine kann ich sehr gut nachvollziehen, da ich selbst seit Jahrzehnten Mitglied in verschiedenen Vereinen bin und deren Wert und Bedeutung für mich und das Zusammenleben in einer Kommune spürbar, sichtbar und damit messbar ist:

Menschen gleichen Interesses treffen sich, Feste werden gefeiert, gemeinsame Erfolge werden angestrebt und sind präsentabel, Mitarbeit auf allen Ebenen ist gefragt und ich erlebe Anerkennung und Wertschätzung. Zudem entscheide ich selbst, ob ich dazu gehöre oder nicht, wann ich ein- oder austrete, ob ich aktiv agiere oder auch einfach nur passives Mitglied bin.

Und im „Verein“ Kirche?

Ich habe in meinem Dasein als Mitglied der evangelischen Kirche – sowohl im Ehren- als auch im Hauptamt – den gleichen persönlichen Gewinn und ebensolche Erfahrungen wie z.B. im Sportverein machen dürfen. D.h. ich würde klar zu den 27 % gehören, die bestätigen, dass die Kirche einen angemessenen Beitrag zum Zusammenhalt in Deutschland leistet.

Aber warum sehen 73 % der Befragten die Kirche nicht als gemeinschaftsstiftende Institution!?



Wenn ich es mir einfach machen wollte, dann könnte ich jetzt anführen, dass die Ursachen für dieses Ergebnis an anderen Stellen liegen.

Etwa an den nicht enden wollenden Nachrichten über Missbrauchsfälle auch in unserer Kirche, an den moralisch versteckten Ansprüchen, am institutionellen Charakter, der wenig flexibel erscheint oder den hierarchischen Strukturen der Kirche, die trotz der Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Mitverantwortung kritisch zu betrachten sind.

Wodurch entsteht ein Wir-Gefühl?

Unser Wir-Gefühl entsteht, wenn wir uns als Gemeinschaft sehen, die gemeinsame Ziele verwirklichen möchte oder die es jedem Einzelnen ermöglicht, seine Ziele zu erreichen. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, als Team mehr erreichen zu können als alleine.

Caren Miosga, die Moderatorin der ARD Tagesthemen und Patin der Themenwoche, hat in einem Beitrag sinngemäß gesagt: Die Menschen haben das Gefühl, allein gelassen zu sein.

Die zunehmende Instabilität sorgt für Verunsicherung, Ressourcen werden zusammengehalten und Menschen geben weniger ab – nicht nur finanziell, sondern auch als Person, d.h. in Form von Human Resources. Ihrer Meinung nach leisten Krisen und der Umgang damit einen sehr wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt.

Was uns zusammenhält, sind, nach Caren Miosga, Menschen, die Ideen haben, um anderen zu helfen.

Ehrenamtliche, die sich in ihrer Freizeit einbringen. Das bringt uns zusammen.

Wenn ich nun in unserem Gemeindebrief blättere, dann lese ich von vielen verschiedenen „Hilfsangeboten“ von Kirche und Diakonie, sowohl hauptsächlich auch ehrenamtlich: Stöberladen, Beratungsstellen, Seelsorgeangebote, Nachbarschaftshilfe, Eltern-Kind-Gruppen, Café für Trauernde, „#wärmewinter“.

Heißt das, hier in Feucht würde die Umfrage zu einem anderen Ergebnis kommen? Werden diese Angebote als kirchliche Angebote wahrgenommen? Oder nehme ich diese Angebote nur wahr, wenn es mich persönlich betrifft und ich dadurch Unterstützung erfahre?

Was meinen Sie?

Inwiefern trägt unsere Kirchengemeinde hier in Feucht etwas zum gesellschaftlichen Miteinander bei? Wo und was können wir noch mehr für den Zusammenhalt tun? Was gelingt schon gut?

Schreiben Sie uns an presse.stjakob-feucht@elkb.de, rufen Sie einen der hauptamtlichen Mitarbeitenden an (Kontaktdaten siehe letzte Seite) oder kommen Sie einfach auf uns zu und sprechen uns darauf an.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Jutta Meier



Quellen:

<https://www.ardaudiothek.de/episode/interview/wir-gesucht-caren-miosga-viele-fuehlen-sich-alleingelassen/ndr-info/12074805/>

<https://www.swr.de/ard-themenwoche/wir-gesucht-umfrage-zusammenhalt-und-miteinander-in-deutschland-100.html>

Großer Online BASAR rund ums Kind

Click & Collect

mit gebrauchter Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbedarf und Umstandskleidung. Bequem online einkaufen über: www.BasarInfo.de/2390



27.1.-5.2.2023

Abholung des Einkaufs am Sa. 11.2. 9-12 Uhr
Im Grünen Büro, Altdorfer Str. 2, Feucht

Verkäufer*in
Willkommen! Du kannst Kinderkleidung, Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderbedarf und Umstandskleidung ab sofort zum Verkauf online einstellen.

Abgabe verkaufter Artikel: Fr. 10.2. von 15:30-19 Uhr
Auszahlung Verkaufserlös Sa. 11.2. von 12:30-13:30 Uhr oder per Banküberweisung in der Woche nach dem Basar.

Mit dem Erlös des Basares unterstützen wir die Bürgerstiftung des Markt Feucht!

Fragen beantwortet Dir Sonja Sperling gern und schnell via sonjasperling@gmx.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis 6. Januar 2023 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Jörg Petschat unter Telefon: 09128 14747.

Stellenausschreibung

Hort St. Jakob

Mitarbeit in der Betreuung

Für unsern Hort St. Jakob in der Schulstraße suchen wir ab sofort Unterstützung zur Mitarbeit in der Betreuung auf 520-Euro-Basis.

Arbeitszeiten sind Montag bis Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (nicht in den Ferien).

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Katrin Bardon, Telefon 09128 7033972.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 10. Januar 2023 an das:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht, z. Hd. Pfarrer Roland Thie · Hauptstraße 64 · 90537 Feucht oder per Mail an: pfarramt.feucht@st-jakob-feucht.de



Moms in Prayer
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:

mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389

donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



DER KLEINE GRÜNE KOCHTOPF

ESSEN IM GLAS
hausgemacht
vollwertig
vegetarisch

Pia Hoffmann-Heinze
Altdorfer Straße 21
90537 Feucht
0162 - 9548772

www.gruener-kochtopf.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Herzliche Einladung zum etwas anderen Abendgottesdienst „St. Jakob tankt auf“ am

► **Sonntag, dem 15. Januar 2023**
um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Mit Gedanken zur Jahreslosung für 2023 aus 1. Mose 16,13 und Musik von der Band wollen wir uns ermutigen lassen für das Jahr, das vor uns liegt.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Das „Tankt auf“-Team

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Zum Konfi-Kurs 2023/2024, der zur Konfirmation im Frühjahr 2024 führt, sind alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2023/2024 die 8. Klasse besuchen bzw. im Sommer 2024 mindestens 14 Jahre alt sein werden, eingeladen. Die Anmeldung dazu erfolgt am

► **Donnerstag, dem 16. Februar 2023**
im Zeitraum von 19:00 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6.

Zur Anmeldung wird neben der Angabe diverser persönlicher Daten auch eine Kopie des Taufscheins benötigt.

Neben der persönlichen Anmeldung ist auch eine digitale Anmeldung möglich. Dazu können die Unterlagen ab Mitte Februar per Mail im Pfarramt angefordert werden unter pfarramt.feucht@elkb.de.

Beginn des neuen Konfi-Kurses ist voraussichtlich Mitte Mai 2023.

Mitarbeitenden- Jahresempfang

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Einführung von Diakonin Jutta Meier am

► **Sonntag, dem 22. Januar 2023**
um 10 Uhr in der Kirche St. Jakob

und zum anschließendem Jahresempfang im Gemeindehaus für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde und unseres Gemeindevereins.

Wegen Auflagen bezüglich der Pandemie beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise kurz vor dem 22.01.2023 in der Tageszeitung und auf unserer Website.

„Menschen auf dem Weg“ Fackelwanderung für Familien

Wir laden alle Familien ein, bei einer Fackelwanderung mitzugehen, die unter der Überschrift „Menschen auf dem Weg“ steht.

► **Donnerstag, 2. Februar 2023**
um 17.30 Uhr
Treffpunkt: Bolzplatz am Lechle

Von dort werden wir etwa eine Stunde lang durch den Wald laufen.

Unterwegs treten an einzelnen Stationen biblische Personen auf, die aus ihrem Leben erzählen. Wir werden für diese Wanderung einige Fackeln bereithalten, die Teilnehmer dürfen aber gerne auch eigene Lichter und Laternen mitbringen.

Der Familienausschuss freut sich auf Ihr Kommen.



KINDER FREIZEIT 2023



**31.07-
04.08.2023**

**CVJM-
HUTHAUS
SCHNEEBERG**

**TEILNEHMENDENBEITRAG:
130€-170€***

*Abhängig von Transportmittel



ANMELDUNG UNTER: [HTTPS://WWW.ST-JAKOB-FEUCHT.DE/GEMEINDELEBEN/GRUPPEN-UND-KREISE/ANGEBOTE-FUER-KINDER-UND-JUGENDLICHE](https://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche)

JUGENDFREIZEIT 2023

Kroatien

10.08.2023-22.08.2023

Teilnehmendenbeitrag:
580€ (Lkr. Nürnberger Land)
600€ (Alle anderen)



Anmeldung unter:
<https://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche>



REGION WEST ON TOUR!

Wir werden gemeinsam ein wunderbares Wochenende im KJR Jugendübernachtungshaus Stockheim verbringen. Zusammen mit Jugendlichen aus den Gemeinden der Region werden wir Teambuilding, Action, Theater und noch vieles mehr erleben. Wunderbare Gemeinschaft gibt es auch bei Impulsen oder unserem Abschluss beim Agapemahl. Melde dich gleich an!



**AB 14 JAHRE
KOSTENLOS**

KJR
JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS
STOCKHEIM
91174 SPALT



GEFÖRDERT DURCH DIE EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN SCHWARZENBRUCK,
WINKELHAID UND FEUCHT SOWIE DEN
KREISJUGENDRING NÜRNBERGER LAND



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

Anmeldung unter:

<https://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche>

**ANSPRECHPARTNER:
DIAKON JONAS STAHL
E-MAIL: JONAS.STAHL@ELKB.DE
TELEFON: 0157 34892599**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**



Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Altdorfer Lions unterstützen #wärmewinter in Feucht



Groß war die Freude bei dem Team des #wärmewinters und Pfarrer Roland Thie, als Dr. Ulrich Bethcke und Volker Deeg vom Altdorfer Lions Club zu einer Veranstaltung im Rahmen des #wärmewinters ins Feuchter Mesnerhaus kamen. Hatten doch die beiden Vertreter der Altdorfer Lions eine großzügige Spende in Höhe von 750 Euro mitgebracht, um die Aktion der Feuchter Evangelischen Kirchengemeinde zu unterstützen.



Diese beteiligt sich an der von der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) und der Diakonie Deutschland initiierten Kampagne #wärmewinter, um in diesem Winter den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken.

Denn wer hätte noch vor einem Jahr gedacht, welch nahezu bedrohlichen Beiklang das unscheinbare Wort „Heizperiode“ bekommen könnte? Der Winter ist da - und alles ist teurer: Fortbewegung, Essen, Wohnen.

Viele sorgen sich vor der Kälte. Vor der fühlbaren Kälte in den eigenen vier Wänden – und vor der bürokratischen Kälte in den Schreiben von Energieversorgern und Vermietern, die eine Erhöhung der Energiekosten ankündigen. In einer Krise diejenigen zu unterstützen, die auf die Solidarität der Stärkeren angewiesen sind:

Das ist ein Kernversprechen des demokratischen Sozialstaats und eine Grundfeste einer solidarisches Gesellschaft.

Darum will unter dem Kampagnenmotto #wärmewinter die Feuchter Kirchengemeinde einen Ort schaffen, wo soziale Wärme den Ton angibt. Ein Team um Marianne Obernöder organisiert in der Winterzeit

► jeden Donnerstag
von 14 Uhr bis 17 Uhr
einen gemütlichen Nachmittag im
Mesnerhaus neben der Jakobskirche

und lädt ein zu Kaffee, Tee, Gebäck, Geschichten, Liedern und Unterhaltung.

Willkommen ist jede und jeder!

Roland Thie

WAYS

Songs of the Core: Intercultural World Music Project

Alle zwei Jahre findet der evangelische Kirchentag statt – das nächste Mal vom 07. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg. Er steht unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“. Neben Themen aus Gesellschaft und Politik („Menschenrechte“ und „Zukunft von Glauben und Kirche“) wird es vielseitige kulturelle und musikalische Angebote geben.

„Ways – Songs of the Core“ ist ein interkulturelles World-Music-Projekt, das auf eine Initiative von Christian Probst zurückgeht. Er ist Pfarrer und Musiker und hatte bereits ein ähnliches Projekt in Fürth betreut.

Im Projekt „Ways – Songs of the Core“ geht es um Musik und Geschichten zu Psalmen, die wir in bis zu 15 verschiedenen Sprachen vortragen – darunter Ukrainisch, Russisch, Kisuaheli oder Farsi. Die Mitwirkenden kommen aus ganz Bayern und darüber hinaus. Teilweise stammen sie aus dem Ausland und bringen ihre eigenen Sprachkenntnisse und kulturellen Prägungen in das Projekt mit ein.

So lernt beispielsweise der ganze Chor mit Hilfe von Muttersprachler:innen einen Psalm auf Persisch zu singen.

Psalmen entdecken

Die Psalmen handeln von Themen wie Sehnsucht, Liebe und Ehrfurcht, von Hoch-Zeiten und Tiefpunkten im Leben.

In der Chorprobe ist immer auch Zeit, jeden Psalm persönlich zu entdecken. So verbindet sich der Text mit den unterschiedlichen Lebenswegen der Mitsänger:innen und lädt zur Begegnung untereinander und schließlich auch mit dem Publikum ein.

Die Musik dazu ist mal rockig, mal poppig und verbunden mit musikalischen Anklängen aus der ganzen Welt. Der Gesang wird unter der Leitung von Sandra Schwarz eingeübt.

Chorproben

Unsere Chorproben finden ca. einmal monatlich in Erlangen statt oder an einem Probenwochenende bei Diethenhofen.

Die Premiere von „ways – songs of the core“ ist am 4. Juni 2023 abends in der St. Jakobskirche in Nürnberg zu hören. Weitere Konzerte können Sie im Rahmen des evangelischen Kirchentags in Nürnberg vom 07 bis 11. Juni 2023 besuchen.

Unter www.ways-music.de oder unter „ways intercultural“ auf Instagram finden Sie weitere Informationen über das World-Music-Projekt.

Harald Bartels





Ökumenische Friedensgebete

Auch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich zum ökumenischen Friedensgebet ein. Im Januar treffen wir uns dazu am

- ▶ **Donnerstag, 19. Januar 2023**
um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6
mit Pfarrer Jörg Petschat.

Die weiteren Termine und Orte für das Gesamtjahr merken Sie sich gerne schon vor. Wir beginnen jeweils um 19 Uhr:

- ▶ 16.02.2023 in Herz Jesu
mit Bruder Vinzenz Bittner
- ▶ 16.03.2023 im Evang. Gemeindehaus
mit Pfarrerin Barbara Thie
- ▶ 20.04.2023 in Herz Jesu
"Pax Christi" mit Marga Stempfel
- ▶ 25.05.2023 in St. Jakob
mit der Evangelischen Jugend
und Diakon Jonas Stahl
- ▶ 15.06.2023 in Herz Jesu
mit dem AK Ökumene und
Pfarrer Jörg Petschat
- ▶ 20.07.2023 in St. Jakob
mit Pfarrer Roland Thie
- ▶ 21.09.2023 in St. Jakob
mit dem Team Fairer Jakob
und Diakonin Jutta Meier
- ▶ 19.10.2023 in Herz Jesu
mit dem Sachausschuss
Ökumene und Hildegard Kues
- ▶ 22.11.2023 in St. Jakob
Friedensgottesdienst
mit Pfarrer Jörg Petschat und
Bruder Vinzenz Bittner
- ▶ 21.12.2023 in Herz Jesu
mit Pfarrer Edwin Grötzner

Projektchor: Sänger:innen gesucht!



Wie jedes Jahr findet auch 2023 am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt.

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag, der diesmal von Frauen aus Taiwan erarbeitet worden ist, feiern wir

- ▶ **am Freitag, dem 3. März 2023 um 19 Uhr**
in der katholischen Kirche Herz Jesu

Für einen **Projekt-Chor zur musikalischen Gestaltung** dieses besonderen Gottesdienstes suchen wir Menschen jeden Alters, die gerne singen und sich die Zeit nehmen, etliche neue, zum Teil mehrstimmige Lieder im Laufe von drei Proben Terminen einzustudieren.

Die Chorleitung übernimmt Wolfram Wittekind, der Leiter des Gospelchors von St. Jakob.

Zusagen ans Evang.-Luth. Pfarramt (Telefon: 3395 oder E-Mail: anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de) erleichtern uns die Planung.

Die Kirche entdecken mit Kira, der Elster

Liebe Kinder,

kennt ihr Kira, die Elster?

Ihr könnt sie im Internet auf der Website <https://www.kirche-entdecken.de/> kennenlernen und dabei den Kirchenraum erforschen. Dieses Internet-Angebot der evangelischen Kirche ist besonders für Grundschul Kinder geeignet.



Unter den Fittichen der Elster Kira könnt ihr vom Hauptraum der Kirche aus, die unterschiedlichen Räume einer virtuellen Kirche durchstöbern und allerlei entdecken. Wissen über den christlichen Glauben wird euch vermittelt. Eure Kreativität ist gefragt und ihr lernt und übt den Umgang mit dieser Internetplattform.

Abenteuer Küsterwerkstatt

Im neuen Kindergottesdienst-Raum könnt ihr Geschichten aus der Bibel lesen, anhören und anschauen, in der Sakristei erfahrt ihr, welche Dinge für den Gottesdienst benötigt werden. In der Küsterwerkstatt erfahrt ihr Interessantes über das Kirchenjahr und auf dem Dachboden über die Weltreligionen.

Gemeinsam mit Martin Luther erlebt ihr auf [kirche-entdecken.de](https://www.kirche-entdecken.de) spannende Abenteuer, macht euch über die Reformation schlau, findet Antworten auf Glaubensfragen und musiziert mit Kira auf der Orgel.

Auch mit eurem eigenen oder einem fremden Glauben könnt ihr euch auf dieser Internetseite auseinandersetzen.

Dass bei den vielen Informationen der Spaß nicht zu kurz kommt, dafür sorgen neben Kiras guten alten Freunden Benjamin Maus und Ottomar Eule auch allerlei bisher unentdeckte und unerwartete Kirchenbewohner.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Jutta Meier



Kirche-entdecken.de

Die Seite der evangelischen Kirche für Kinder

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 10 Uhr im Gottesdienst in der Jakobskirche oder im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6.

Die Kinder ziehen dann beim 1. Lied ins Mesnerhaus oder in den Frieda-Kolb-Raum im oberen Stockwerk des Gemeindehauses zum Kindergottesdienst.



Themenreihe im Januar: „Unmöglich!?“

- 08. Januar Du bist ein Gott, der mich sieht! (Mesnerhaus)
- 15. Januar Alles weggeben – unmöglich dieser Jesus! (Mesnerhaus)
- 22. Januar Alle lieben – unmöglich! (Jakobskirche/Mesnerhaus)
- 29. Januar Ausgerechnet der hilft – unmöglich! (Gemeindehaus)
- 05. Februar Unmöglich – dieser Vater! (Gemeindehaus)

Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 08. Januar

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 28. Januar

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. Februar

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 25. Februar

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 12. März

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 25. März

Pfarrerinnen Barbara Thie und
Vikarin Monika Lucas

Sonntag, 09. April in der Osternacht

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 29. April

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 14. Mai

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 27. Mai

Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 04. Juni

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 24. Juni

Pfarrerinnen Barbara Thie und
Vikarin Monika Lucas

Sonntag, 1. Januar Neujahr	<i>Kein Gottesdienst in Heilig Geist,</i> Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Jakob
Freitag, 6. Januar Epiphania	<i>Kein Gottesdienst in Heilig Geist</i> <i>Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in St. Jakob</i>
Sonntag, 8. Januar 1. So. nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 15. Januar 2. So. nach Epiphania	9 Uhr Gottesdienst Vikarin Monika Lucas
Sonntag, 22. Januar 3. So. nach Epiphania	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Jakob Feucht mit</i> <i>Mitarbeitenden-Jahresempfang und Einführung von</i> <i>Diakonin Jutta Meier um 10 Uhr</i>
Sonntag, 29. Januar Letzter So. n. Epiphania	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 5. Februar Septuagesimä	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat



Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!



Sonntag, 1. Januar Neujahr	17 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag in St. Jakob Pfarrer Jörg Petschat und Gospelchor
Freitag, 6. Januar Epiphania	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Jakob Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 8. Januar 1. So. nach Epiphania	<i>Kein Gottesdienst in Feucht</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Heilig Geist</i>
Sonntag, 15. Januar 2. So. nach Epiphania	<i>Kein Gottesdienst um 10 Uhr in Feucht</i> Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Moosbach um 9 Uhr 19 Uhr St. Jakob tankt auf im Gemeindehaus Pfarrerinnen Barbara Thie und Team und Band
Montag, 16. Januar	16:15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie 17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 22. Januar 3. So. nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeitenden-Jahresempfang und Einführung von Diakonin Jutta Meier in St. Jakob Pfarrer Roland Thie und Diakonin Jutta Meier
Sonntag, 29. Januar Letzter So. n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 5. Februar Septuagesimä	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Pfarrer Jörg Petschat

Gottesdienste im Winter

Von Sonntag, 15. Januar bis Sonntag, 26. März 2023 treffen wir uns zu den Hauptgottesdiensten im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6.

Aufgrund der aktuellen Wetterbedingungen und der Energiekrise hat der Kirchenvorstand sich darauf verständigt, die Gottesdienste in St. Jakob aus der Kirche ins Gemeindehaus zu verlegen.

Einige wenige Gottesdienste sind von dieser Regelung ausgenommen. Bitte beachten Sie dazu die kirchlichen Nachrichten in der Tagespresse, im aktuellen Gemeindebrief und auf unserer Homepage.

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Viktoria Zeschmar
Telefon: 0175 5217039

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339
15:30 – 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Rebecca Werzinger
Telefon: 0151 52444881

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911
15:30 – 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Eva Castaldo
Telefon: 0160 3337441

Krabbelgruppe in Moosbach
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Luisa Back
Telefon: 0151 50655292

Freitag

Babymassage und Stillkaffee

Jeden ersten Freitag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr
Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 11.01.2023, 19:30 Uhr

Film-Abend (nicht nur für Frauen):

„Das neue Evangelium“ von Milo Rau.

In einer Mischung aus Dokumentarfilm, Spielfilm und politischer Aktion wird die biblische Jesus-Geschichte mit dem Schicksal afrikanischer, in Italien als rechtlose Erntehelfer ausgebeuteter Migranten mit einer modernen Version der Passionsgeschichte verknüpft.

Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie

Telefon: 09128 912935

oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat

Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr

Kontakt: Diakon Johannes Deyerl

Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Kontakt: Emma L.

E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

Bibelseminar

Das Bibelseminar entfällt im Januar

Kontakt: Pfarrer Roland Thie

Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26

Kontakt: Dieter Roth

Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum Hl. Geist Kirche,
Kirchenstraße 26

Montag, 16. Januar, 17 Uhr

Wir begrüßen das neue Jahr 2023
mit der Jahreslosung.

Pfarrer Jörg Petschat und Monika Lang

Kontakt: Monika Lang

Telefon: 09128 6421

Altclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26

Der Altclub findet derzeit nicht statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei
Pfarrer Jörg Petschat.

Telefon: 09128 14747

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten.

Dazu treffen wir uns

- ▶ jeweils Mittwoch
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob oder
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6.

Infos gibt es bei Mia Schneider
oder Marlene Raum.

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche.

KidsClub

für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

pausiert bis voraussichtlich Februar 2023.

Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ Freitag von 18 Uhr bis 21 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684,
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ Treffen nach Vereinbarung im
Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Jugendgesprächskreis

ab 16 Jahren

Nähere Infos und Anmeldung bei Simon Weigel,
Telefon: 0151 68127684.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

„Grafenbucher Waldweihnachtsmarkt“ der Jugend

Zum vierten Mal fand der Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch statt. Rund 1.000 Besucher:innen machten sich am 1. Advent in den Grafenbucher Forst auf.

Die Veranstalter, die Evangelische Jugend im Dekanat Hersbruck, Altdorf und Neumarkt und die Evangelische Landjugend zeigten sich sehr zufrieden. Jung und Alt kamen bei den verschiedenen Angeboten auf ihre Kosten: Kinderbasteln, Ponyreiten (Kornbauernhofteam, Schupf), Besuch vom Nikolaus und spannende Märchen mit Maria Weidinger.



Musikalische Highlights waren der Auftritt der Marching Band aus Lauf (Leitung: Mieke Fuchs) und dem Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alfeld (Leitung: Karin Lehnerer).

Regionale Köstlichkeiten vom Gasthof Sörgel aus Lieritzhofen, Kaffee und Kuchen, Crêpes und Quarkbällchen waren genau so gefragt, wie Glühwein und Kinderpunsch.

Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk konnte an den Kleinkunstständen erworben werden.

Der Erlös geht wie jedes Jahr zugunsten des Jugendhauses Grafenbuch.

Benedikt Vogt

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599
E-Mail: jonas.stahl@elkb.de · Infos zu Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen

ej.feucht 

5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt Bundesweites Ziel: 5000 Brote – und unsere Konfis machen mit!



Gern hat Bäckermeister Dieter Drexler zugesagt auch diese Jahr wieder die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ zu unterstützen und mit interessierten Jugendlichen aus der Kirchengemeinde Feucht Holzofenbrote für den guten Zweck zu backen.

Mit den vereinten Kräften von 6 Konfis, 2 Mitarbeitenden aus dem Tutorenteam, Pfarrer Jörg Petschat und Pfarrerin Barbara Thie entstanden 96 verführerisch aussehende, appetitlich duftende und lecker schmeckende Brotlaibe.

Dieter Drexler erklärte geduldig und anschaulich die Arbeitsschritte, die verwendeten Maschinen und unterschiedlichen Öfen und welche Funktion die einzelnen Zutaten des Brotes haben. So erfuhren die Jugendlichen eine Menge Wissenswertes über den Herstellungsprozess eines Brotes und wie viel Arbeit und Zeit dies in Anspruch nimmt – und wie anstrengend das lange Stehen sein kann, aber auch wie befriedigend

es ist, das Werk der eigenen Hände zu sehen. Mit viel Vergnügen versuchten sich alle auch im Brezen-Schlingen und individuellem Formen von Laugengebäck.

In den Wartezeiten setzten sich die Konfis mit der Arbeit von „Brot für die Welt“ und den drei Projekten in Paraguay, Myanmar und Malawi auseinander, die durch die diesjährige Brotback-Aktion gefördert werden.

Es tat allen gut zu merken: Wir können etwas tun und gemeinsam etwas verändern!

Am 2. Advent wurden die frischen Brote dann nach den Gottesdiensten gegen Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ abgegeben.

Herzlichen Dank an Dieter Drexler und die Bäckerei Drexler für die großzügige Unterstützung und an alle Mitwirkenden für ihr Engagement. Und „Danke“ allen Spendern für den erfreulichen Erlös von 1.107,- Euro. *Barbara Thie*

Weihnachtsfreude schenken



Mia Meißner, Jonas Ernesti und Vorschulkinder des Ernestine-Melzer-Hauses mit Christa Korn (li.) im Stöberladen

Rechtzeitig zur Adventszeit überreichten die Vorschulkinder des Ernestine-Melzer-Hauses dem Stöberladen liebevoll verpackte Geschenke zur Weiterverteilung.

Viele Kinder mit deren Familien aus Krippe, Kindergarten und Hort hatten sich beteiligt und die Geschenke mit einem weihnachtlichen Gruß, Geschenkverpackung und Altershinweisen versehen.

Um bedürftige Familien und deren Kinder direkt zu bedenken, gab es alles, was man gerne schenken würde - sei es neu gekauft oder bestens erhalten aus dem Fundus der eigenen Kinder.

Teamleiterin Christa Korn vom Stöberladen war hocherfreut über die vielen Geschenkpackchen und dankte den Kindern und ihren Betreuer:innen. In der Weihnachtszeit kann damit vielen eine Freude bereitet werden.

Herbert Bauer

Strahlende Adventsfenster

Nach einem Jahr „ToGo“ konnte 2022 das Adventsfenster nun tatsächlich stattfinden und gefeiert werden. Dank der vielen engagierten Familien erstrahlte jeden Tag in der Adventszeit ein Fenster in Feucht besonders hell. Und das nicht nur durch die liebevoll und kreativ geschmückten Dekorationen, sondern auch durch die Kinderaugen, die sich in den Fenstern spiegelten. Da gab es so viel zu entdecken, dass ein kurzes Verweilen unumgänglich war. Neben einer Geschichte, einem Gedicht oder einem Impuls gab es für die kleinen und großen Kinder jeden Tag auch kleine Überraschungen oder feinste Plätzchen. Vielen lieben Dank an alle Veranstalter:innen des Adventsfensters, die diese Adventszeit ganz besonders gemacht haben, und natürlich an alle, die gekommen sind.

Kerstin Morgenstern





Jakobs Turm – die neue Kita an der Altdorfer Straße



bis Bachstelzen, Grünschnäbelchen, Kuckuck und Spatzen bezogen

- über Hinweise auf das Baumaterial der neuen KiTa – wie Baumhaus, Holzhausknirpse oder Holzwürmchen,
- über Assoziationen zur Form des Gebäudes – von der Arche bis zum (Weihnachts-)Stern, vom Silo über Sonnen- oder Leuchtturm und

Es war keine leichte Aufgabe für die Jury (bestehend aus Daniela Meier, der Leiterin von Krippe St. Jakob und dem Haus für Kinder Der kleine Jakob, Katharina Schöbel und Jennifer Straßburg als Vertreterinnen der Elternbeiräte, Hannes Schönfelder für den Gemeindeverein, Susanne Klier für den Kirchenvorstand, Diakon Philip Höhn als Verwaltungsleiter der Kindertagesstätten und Pfarrerin Barbara Thie), sich für einen Namen für die neue Kita mit Hort an der Altdorfer Straße zu entscheiden. Immerhin waren über 100 Namensvorschläge eingereicht worden.

Die Spannweite reichte – um wenigstens ein paar Beispiele zu nennen –

- von Begriffen, die speziell die Kinder in den Blick nehmen – wie „Strolche“, „Zwergenstube“, „Burg Wirbelwind“ oder „Kinderwelt“
- und das, was sich die Kinder am meisten wünschen, dass sie beim Heimgehen sagen können: Heute war wieder ein „Schöner Tag“,
- über Namen, die sich auf den Ort im sonnigen Wiesengrund am Gauchsbach, den Vogellehrpfad und die sich hier tummelnde Tierwelt von Fröschen, Muscheln, Schnecken und Biber

Wolkenkratzer bis zum Schloss,

- über Märchenfiguren wie Rapunzel, Heilige wie St. Nepomuk oder St. Christopherus und biblische Personen wie Elia,
- und Vorschläge, die erkennbar machen, dass bereits bestehende Einrichtungen in das neue Gebäude umziehen werden – wie „großer“, „grüner“ oder „runder“ Jakob oder auch „Jakobsnest“, „Jakobshausen“,
- bis zu zahlreichen kreativen Ideen rund um die für Feucht so charakteristische Biene – wie Zeidlerhaus, Honigwabe, Bienenstock, -korb, -garten oder Jakobs Bienchen.

Schwere Entscheidung

Die Jury freute sich über den Einfallsreichtum und die Kreativität der Einsender:innen, sortierte und grupperte die vielfältigen Vorschläge und würdigte die einzelnen Beiträge. Dann bekam jedes Mitglied fünf Glassteine, die es auf seine fünf Favoriten setzen konnte. Die so auf etwa ein Dutzend reduzierten Vorschläge wurden nochmal gemeinsam genau begutachtet und jeweils das Für und Wider abgewogen.

Als wichtige **Kriterien für die Entscheidung** kristallisierte sich heraus,

- dass schon am Namen erkennbar sein soll, dass es sich um eine Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Jakob in Feucht handelt,
- dass leicht assoziiert werden kann, welches Gebäude in Feucht gemeint ist,
- dass es den Namen nicht schon ähnlich in den umgebenden Einrichtungen gibt (wie Kunterbunt, Arche, Stern), um Verwechslungen zu vermeiden,
- dass Kinder den Namen problemlos aussprechen können,
- dass sich die Kinder von Krippe bis Hort mit der Einrichtung identifizieren können
- und dass der Name Raum bietet für eine altersgemäße Benennung der einzelnen Gruppen.

Am Ende waren noch zwei Ideen im Rennen: Eine Kombination aus St. Jakob und Begriffen rund um Biene oder Turm.

Angedacht wurde auch, wie der Namenszug gestaltet werden könnte, wie der Name am Telefon klingt und ob er zu Missverständnissen Anlass geben könnte.

Dieses Argument gab dann den Ausschlag und so gewann „Jakobs Turm“ vor „JakoBiene“.

Preisträger:innen

Der Gewinner des 1. Preises, eine Familiensaisonkarte für 2023 für das Freibad Feuchtasia ist Helmut Schleif, der seinen Preis an den Stöberladen für eine bedürftige Familie spendete.

Die Preisträger des 2. und 3. Preises wurden von Susanne Klier und Katharina Schöbel aus allen eingegangenen Vorschlägen gezogen. Über einen Büchergutschein im Wert von 50 Euro freut sich Familie Kreuzeder. Das Familienspiel wird noch an Gisela Heinlein überreicht.

Herzlichen Dank an die Feuchter Gemeindeglieder, die Buchhandlung Kuhn und „ADRIJAN - Spiele für Viele“, die diese tollen Preise gespendet haben.

Und herzlichen Dank an alle, die sich bei der Namenssuche beteiligt und so viele schöne Ideen eingereicht haben.

Die neue Einrichtung in der Altdorfer Straße heißt nun also künftig „Evangelisches Haus für Kinder - Jakobs Turm“.

In diesem Namen wird zum einen der Bezug zur Kirchengemeinde St. Jakob deutlich, zum anderen ist der ovale Turm als prägendes Bauelement auch für Kinder leicht identifizierbar.

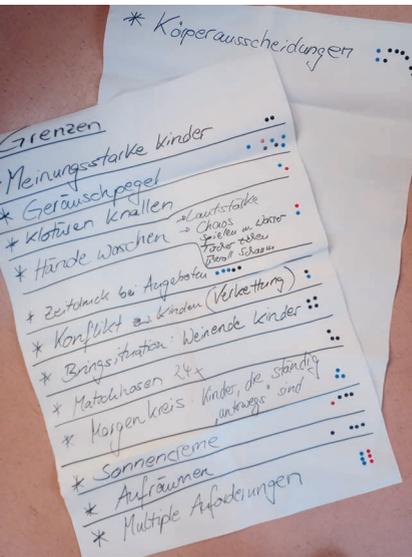
Von Turmspatzen, Mauerseglern, Dohlen, Fledermäusen bis Turmfalken ist eine große Auswahl an möglichen Namen für die verschiedenen Gruppen der künftigen Turmbewohner:innen denkbar.

Zudem ist der Turm auch ein gutes Symbol für den Anspruch, den wir als Kirchengemeinde mit dieser Kita inhaltlich vertreten:

- Kindern sollen eine weite Sicht auf die Welt, schöne Ausblicke und spannende Überblicke ermöglicht werden - in einer Umgebung, in der sie sich geborgen und geschützt fühlen können.
- Kinder sollen hier ihre ganz persönlichen Turmerlebnisse mit Gott haben können, die sie für ihr Leben prägen - so wie Martin Luthers Turmerlebnis ihm den Blick auf den gnädigen Gott eröffnet hat, der ihn bedingungslos liebt.
- Und letztendlich soll die Arbeit im „Evangelischen Haus für Kinder Jakobs Turm“ - wie von einem Leuchtturm aus - ausstrahlen auf die Umgebung, hinein in das Leben in unseren Markt Feucht.

Barbara Thie

Grenzen wählender Umgang



Im Rahmen eines Konzeptionstages in allen unseren Kindertagesstätten haben sich einige Teams mit der Arbeit an einem pädagogischen Schutzkonzept beschäftigt.

Schwierige Situationen im Alltag bringen Mitarbeitende an ihre Belastungsgrenzen.

Und diese Überforderung oder Überlastung kann dann wiederum zu Aktionen und Reaktionen führen, die von Gefühlen wie Ohnmacht, Verzweiflung oder Hilflosigkeit gesteuert sind.

An vielen Stellen greifen dann pädagogisch wertvolle Handlungen, die einer Reflexion Stand halten. Gelegentlich gibt es aber auch Momente, die weniger zufriedenstellend gelöst werden können.

Genau diese hat z.B. das Team der Kita St. Jakob für sich analysiert und bewertet und wird in weiteren Schritten daran arbeiten, wie diese zu vermeiden sind, wie damit zukünftig besser umgegangen werden kann und welche Kultur des Miteinanders entwickelt werden kann, um sich auch gegenseitig in extremen Situationen zu entlasten und zu unterstützen.

Am Ende dieses Weges der kritischen Analyse und Selbstreflexion kann daraus ein positiver Verhaltenskodex entstehen, der sowohl Kinder als auch Mitarbeitende schützt und verpflichtet.

Jutta Meier

Madam Eve *Unikate*
exclusives Schmuck-Design



Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843

www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch

Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Pastellfarben Portraits Kameras
Alben Busfahrten Karten
Fotografieren Gartent
Webfotos Fotogeschenke
Fotografieren www.fotohesse.de
Bilderservice



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Respekt, wer's selber macht

Kinder im Hort St. Jakob gestalten gemeinsam Werkstattgottesdienst

Wenn am Buß- und Betttag keine Schule ist, können Kinder ihren Hort der Kirchengemeinde Feucht ganztags besuchen. Im vergangenen Jahr nutzten wir diesen besonderen Tag im Kirchenjahr für einen Werkstattgottesdienst im Hort St. Jakob. Ein 5 Meter langer Papierstreifen, gesäumt von Buntstiften und umrundet von Teppichfliesen, liegt auf dem Fußboden des Bewegungsraumes. Die dicke Turnmatte lehnt an der Wand und dient als Projektionsfläche für das Kurzvideo, in dem kindgerecht erklärt wird, welche Bedeutung der Buß- und Betttag hat und wie jeder Einzelne ihn, im Sinne des Innehaltens und Nachdenkens über sich und seine Beziehung zu Gott und den Menschen, nutzen kann. Beispielhaft wird dazu die biblische Geschichte „Jona und der Wal“ erzählt.

Um den Gottesdienst, der später gemeinsam gefeiert werden soll, vorzubereiten, sammeln die Kinder zunächst im Schreibgespräch, welche Gottesdienst-Erfahrungen sie bisher gemacht haben:

- > Bei welchen Gottesdiensten warst Du schon dabei?
- > Welche Fest- und Feiertage im Kirchenjahr kennst Du?
- > Wo werden Gottesdienste gefeiert?
- > Was kommt in einem Gottesdienst vor?

Im nächsten Schritt entscheiden die Kinder, was ihnen am Gottesdienst gefällt und was sie mitgestalten wollen. Die daraus gebildeten Arbeitsgruppen widmen sich unter Anleitung der Hort-Mitarbeitenden der Vorbereitung von Glockenläuten, Begrüßung, Kerzen, Lieder, Erzählung der biblischen Geschichte, Gebet, Vaterunser, Segen und Werbeplakat. Abschließend wird gemeinsam die Reihenfolge der Beiträge zum Gottesdienst festgelegt und wir machen uns auf den Weg.

In der Kirche St. Jakob erwarten uns schon die Gottesdienst-Besucher:innen: Die Kinder und Mitarbeiterinnen aus dem Hort Unterm Regenbogen.

Und so schallt die Klangschaale zu Beginn und zum Ende, das Werbeplakat wird präsentiert, alle werden humorvoll begrüßt, jede angezündete Kerze hat ihren Platz auf dem Altar, unter musikalischer Begleitung durch Hort-Mitarbeitende auf der Geige und an der Gitarre wird gemeinsam gesungen, wir beten zusammen und erleben biblisches Theater zu „Jona und der Wal“. Mit dem Zuspruch des Segens endet dieser fröhliche und herzliche Gottesdienst von Kindern für Kinder.

Im Pfarrgarten erwartet uns nun noch das gemeinsame Mittagessen, das die Kolleginnen und Kinder aus dem Hort Unterm Regenbogen vorbereitet haben.

Jutta Meier



**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturm-gasse 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkei-straße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkei-straße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:

fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegerotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegerotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation**

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-33

E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnnds

Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-35

E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de

Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht

Telefon: 0151 54021637

E-Mail:

stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de

Warenannahme:

Montag 15:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

(Eingang Kirchhof)

Wir sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch erreichbar unter Mobiltelefon 0151 18647574 oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist unser Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt. Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden. Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

<p>Mitglied der Diakonie Bayern</p>	<h2>Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p>Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p>Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152

E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de